

B E R I C H T

an die
SPD-Fraktion
(den übrigen Fraktionen sowie
fraktionslosen Stadtverordneten zur
Kenntnis)

Anfrage Nr.
14/16-21

Betreff: Pflegeplan und Kontrolle der öffentlichen Grün- und Parkanlagen
Bezug: Anfrage Nr. 14 der SPD-Fraktion vom 06.10.16

Bericht des Magistrates:

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie viele Park- und Grünflächen bewirtschaftet die Stadt Rüsselsheim (Anzahl und Hektar)?

Die Stadt Rüsselsheim besitzt knapp 400 Anlagen, die regelmäßig gemäß Grünflächenpflegekonzept gepflegt werden. Anlagen können große Parkanlagen (z. B. Stadtpark), zusammenhängende Pflegeeinheiten (z. B. alle Baumscheiben der Friedrich-Ebert-Straße) oder Außenflächen von öffentlichen Gebäuden (z.B. Rathaus, Schulen) sein.

Insgesamt werden rund 244 Hektar (2.440.000 qm) regelmäßig gepflegt. Dies entspricht etwa 4,2 % des Stadtgebietes.

2. Wie oft und in welcher Weise und zu welchen Zeitpunkten werden die unterschiedlichen Grünflächen gepflegt?

Die Anlagen sind in 4 Pflegeklassen unterteilt und werden gemäß Grünflächenpflegekonzept gepflegt. (siehe Anlage 1)

Die Pflege erfolgt gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur DS-568/11-16 vom 26.11.2015 eigenverantwortlich durch den Städteservice Raunheim Rüsselsheim AöR.

3. Gibt es einen Kalender? Wenn ja, soll dieser der Beantwortung dieser Anfrage beigelegt werden.

Die Pflege erfolgt gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur DS-568/11-16 vom 26.11.2015 eigenverantwortlich durch den Städteservice Raunheim Rüsselsheim AöR.

Für die Pflege gibt es keinen festen Jahreskalender. Die Grundlage ist weiterhin das Grünflächenpflegekonzept. Einflüsse wie die Witterung, Feste und Veranstaltungen, Ferien in den Schulen und Kitas und Sommerfeste in den Kitas werden bei der Pflege entsprechend berücksichtigt.

4. Welche Pflege- und Nutzungsintensität weisen die vorhandenen Grün- und Parkanlagen auf?

Die Pflegeintensität spiegelt sich in der Pflegestufe wider. Nutzungsintensität entsprechend Nutzungsart: Spielplätze, Parkanlagen sowie die Grünanlagen von Kitas und Schulen erfahren eine hohe Nutzung, Straßengrün eher weniger.

Speziell der historische Stadtpark ist durch den Hessentag neu aufgeblüht und genießt ein hohes Ansehen in der Bevölkerung. Hier gibt es auch entsprechende Spekulationen über weitere Festivitäten in diesem Park. Andere Flächen, wie das Mainvorland, werden immer mehr für Kerb, Klassiker Treffen, Highland Games und Mainuferlauf genutzt. Der Ostpark und das Mainvorland werden auch vermehrt für Naherholung und Freizeit genutzt.

5. Welche Arten / Kategorien von Park- und Grünanlagen gibt es in Rüsselsheim?

Die Park- und Grünanlagen der Stadt Rüsselsheim werden in folgende Objektarten unterteilt:

			Fläche in qm
1	GA	Grün- oder Parkanlage	1.063.189
2	SP	Spielplatz	62.101
3	Str	Straßengrün	411.670
4	SF	Sportfläche	145.960
5	Sch	Schule	163.509
6	KG	Kindertagesstätte	40.327
7	ÖG	Öffentliches Gebäude oder Einrichtung	150.959
8	GV	Gestaltete Verkehrsflächen	37.429
9	LW	Landwirtschaft	
10	Bio	Biotopflächen	262.621
11	KL	Kleingärten	966
12	FH	Friedhof	100.247
		Gesamtfläche	<u>2.438.978</u>

Ergänzung: Anteil der einzelnen Pflegeklassen an der Gesamtfläche in qm:

Pflegeklasse 1 (Stadtpark, Sportflächen)	138.912
Pflegeklasse 2 (Kitas, Friedhöfe, einzelne ÖGs)	221.508
Pflegeklasse 3 (Überwiegend GA im Innenbereich, Sch, Str)	1.799.226
Pflegeklasse 4 (i.d.R. GA, Str, und Bio, Lage eher außerhalb)	279.332

6. Welche Grünanlagen oder Einzelpflanzen werden als besonders stadtbildprägend eingestuft?

Grünanlagen:

- Stadtpark (Pflegestufe 1),
- Anlagen mit denkmalgeschütztem Charakter (Palais Verna, Opel-Villen, Festung, Opel-Mausoleum, Waldfriedhof),
- Anlagen mit Naherholungscharakter wie z.B. Ostpark, Stresemannanlage, Mainvorland

Einzelpflanzen:

- Naturdenkmale

7. Gibt es Bereiche oder Stadtteile, die als unterversorgt beschrieben werden könnten, gemessen an den Grünflächen und Erholungsorten für die Stadtgesellschaft, die sich jeweils in fußläufiger Entfernung befinden?

Grundsätzlich ist die Nähe zu – insbesondere den großen – Grünflächen im Stadtgebiet eine besondere Wohnqualität, es gibt jedoch keine belastbaren Erhebungen oder Berechnungen hierzu.

8. Welche Maßnahmen werden ergriffen um vorhandene öffentliche Grünflächen zu erhalten und zu sichern?

Die Pflege erfolgt gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur DS-568/11-16 vom 26.11.2015 eigenverantwortlich durch den Städteservice Raunheim Rüsselsheim AöR. Hierbei wird auf die Anlagenliste und das Grünflächenpflegekonzept zurückgegriffen. Ebenso wird die Baumschutzsatzung für öffentliche Flächen per Dienstanweisung angewendet. Für Naturdenkmale und denkmalgeschützte Anlagen gelten die entsprechenden Richtlinien.

Durch eine regelmäßige Pflege wird versucht die Grünflächen zu erhalten. An den Mittelstreifen der großen Ein- und Ausfahrtstraßen sollte man die veraltete und vergreiste Bepflanzung überdenken und neu planen. Für den Hesttag wurden in einigen Bereichen die vergreisten Sträucher gerodet und durch attraktive Staudenpflanzungen ersetzt.

9. In welcher Form werden die verschiedenen Grünflächen im Einzelnen genutzt (Erholung, Sport etc.) und von welchen Altersgruppen?

Siehe 5.: Ersichtlich zum größten Teil aus der Einteilung in Objektgruppen ansonsten gibt es keine belastbaren Erhebungen.

10. Sind die Parkanlagen ausreichend beleuchtet, um die Sicherheit von beispielsweise einzelnen Spaziergängerinnen und Spaziergängern objektiv und subjektiv zu gewährleisten?

Die Parkanlagen sind in der Regel nicht beleuchtet. Vereinzelt sind wichtige Wegebeziehungen an das Straßenbeleuchtungsnetz angeschlossen.

11. Sind die vorhandenen Bäume der Stadt Rüsselsheim in einem Kataster erfasst? Werden sie regelmäßig auf ihre Gesundheit überprüft und die Ergebnisse dokumentiert? Wenn ja, wie oft und wann? Gibt es einen Pflegeplan? Welche Maßnahmen gehören zur Pflege der Bäume?

Die Pflege erfolgt gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur DS-568/11-16 vom 26.11.2015 eigenverantwortlich durch den Städteservice Raunheim Rüsselsheim AöR.

Die Bäume sind alle in einem Baumkataster erfasst und werden mindestens 1x jährlich von einem zertifizierten Baumkontrolleur kontrolliert. Dies erfolgt abwechselnd einmal in belaubtem und einmal in unbelaubtem Zustand. Auffällige Bäume werden auch mehrmals jährlich kontrolliert.

Nach Unwetterkatastrophen werden speziell die Bäume im Stadtpark, im Waldfriedhof und entlang des Horlachgrabens zusätzlich kontrolliert. Die Ergebnisdaten der Kontrolle werden automatisch im Baumkataster erfasst und in 3 unterschiedlichen Kategorien ausgewertet:

- Sofort zu handeln
- dringend behandeln
- zu behandeln

Hier handelt es sich dann um Maßnahmen wie Kronenschnitt, Totholz entfernen, Fällungen, Lichtraumprofil herstellen und die Behandlung gegen den Eichenprozessionsspinner.

12. An wen können sich die Bürger wenden, wenn sie Handlungsbedarf in der öffentlichen Grünpflege sehen? Wird die Stadt in einem solchen Fall aktiv?

Die Pflege erfolgt gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur DS-568/11-16 vom 26.11.2015 eigenverantwortlich durch den Städteservice Raunheim Rüsselsheim AöR. Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung leiten Bürger bzw. die Begehren der Bürger weiter an den Städteservice.

Sollte grundsätzlicher Erneuerungsbedarf gesehen werden, so wird dies von der Stadt aufgenommen.

13. Hat sich der Pflegeplan für die Grün- und Parkanlagen nach der Überführung der Aufgaben von den Rüsselsheimer Betriebshöfen an die Städteservice Raunheim Rüsselsheim AöR geändert? Wenn ja, in welcher Form hat er sich im Detail verändert?

Nein, allerdings wurde bei Veränderungen an den Grünflächen (Straßenbegleitgrün, Baumaßnahmen etc.) der jeweilige Pflegebedarf neu bewertet.

Rüsselsheim am Main, den 20.02.2018

Udo Bausch
Oberbürgermeister

Anlagen:
Anlagenliste
Grünflächenpflegekonzept